

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einführung</b>	1
<b>2. Vernetzung von Medizin und Psychologie – ein selektiver historischer Abriss</b>	2
2.1 Physiologie, Psychophysik, Physiologische Psychologie	4
2.2 Psychiatrie und Psychopathologie	6
2.3 Pädiatrie	10
2.4 Neuropsychologie	13
2.5 Verhaltensmedizin und Medizinische Psychologie	16
<b>3. Psychologische Implikationen in der medizinischen Praxis</b>	21
<b>4. Gegenstandsbestimmung: Phoniatrie/Pädaudiologie</b>	29
4.1 Sprache, Kommunikation	30
4.2 Kommunikationsstörungen	34
<b>5. Historische Skizze der Phoniatrie/Pädaudiologie</b>	36
<b>6. Gegenstandsbestimmung: Klinische Psychologie</b>	41
<b>7. Historische Skizze der Klinischen Psychologie</b>	43
<b>8. Verbindung von Phoniatrie/Pädaudiologie und Klinischer Psychologie: Phoniatriisch/Pädaudiologische Psychologie</b>	54
8.1 Entwicklung	54
8.1.1 Veränderung des Tätigkeitsfeldes durch gewandelte Sichtweisen, Erweiterung des Störungskatalogs, Zunahme der Klientel	55
8.1.2 Ausweitung und Verselbständigung der physiologischen und pathologischen Sprachentwicklungsforschung	58
8.1.3 Entwicklung psycholinguistischer und hirnfunktioneller Diagnoseinstrumente	61
8.1.4 Teilleistungskonzept, Vulnerabilitätskonzept	62
8.2 Theoretisch-methodische Begründung	64
8.2.1 Mehrdimensionalität der Störungsbilder	65
8.2.2 Komplexität der Ätiopathogenese	65

8.2.3	Mehrdimensionalität der Diagnostik	70
8.2.3.1	Phänomenologische Deskription und qualitativ diagnostisches Vorgehen	73
8.2.3.2	Statistische Urteilsbildung durch psychometrische Verfahren	76
8.2.3.2.1	Intelligenzdiagnostik	76
8.2.3.2.2	Selektive Funktionsdiagnostik	79
8.2.3.2.3	Persönlichkeitsdiagnostik	84
8.2.3.2.4	Beispiele diagnostischen Vorgehens	86
8.2.4	Pluralität der (therapeutischen) Maßnahmen	89

**9. Untersuchung 1: Zur Psychogenese des laryngealen Kontaktgranuloms (Studie an 28 Patienten)** . . . . . 92

9.1	Ausgangslage	92
9.2	Fragestellung	94
9.3	Methodik	96
9.4	Stichprobe	97
9.5	Ergebnisse	99
9.6	Diskussion	107

**10. Untersuchung 2: Wortschatzmessung im frühen Kindesalter – ein Methodenvergleich (Studie an 54 Patienten)** . . . 112

10.1	Theoretischer Hintergrund	112
10.2	Erhebung des Wortschatzes	114
10.3	Aktive Wortschatztests	116
10.4	Fragestellung	117
10.5	Methodik	118
10.6	Ergebnisse	120
10.7	Diskussion	126

**11. Synopse** . . . . . 132

11.1	Standort der Phoniatriisch/Pädaudiologischen Psychologie	132
11.2	Zukünftige Aufgaben	135

<b>12. Zusammenfassung</b> .....	142
<b>13. Schlußbemerkung</b> .....	144
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	146

## Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

<b>Abbildung 1.</b> Verbale Kommunikationsarten .....	33
<b>Abbildung 2.</b> Kompetenzen der Klinischen Psychologie .....	42
<b>Abbildung 3.</b> Die Interdependenz sensorischer, motorischer, geistiger, sozialer, motivationaler, emotionaler Bedingungen in der Sprachentwicklung .....	66
<b>Abbildung 4.</b> Krankheitsdynamik (nach WHO, 1980) .....	69
<b>Abbildung 5.</b> Komplexität der Ätiopathogenese (nach PASCHER et al., 1984) .....	70
<b>Abbildung 6.</b> Die verbo-akustischen Funktionen in Bezug auf die unterschiedlichen linguistischen Ebenen .....	82
<b>Abbildung 7.</b> Vereinfachtes Kausalmodell für das laryngeale Kontaktgranulom .....	111
<b>Abbildung 8.</b> T-Wert-Differenzen AWST 3-6 zu K-ABC Subtest "Wortschatz" gegen Mittelwerte .....	124
<b>Abbildung 9.</b> Standort "Phoniatriisch/Pädaudiologische Psychologie" ...	133
<b>Tabelle 1.</b> Beziehung zwischen kognitiver Entwicklung, rezeptiver sowie expressiver Sprachentwicklung (nach LARGO, 1984) .....	79
<b>Tabelle 2.</b> Soziodemographische Daten der Stichprobe (Patienten mit Kontaktgranulom) .....	98

<b>Tabelle 3.</b>	Persönlichkeitsstruktur . . . . .	100
<b>Tabelle 4.</b>	Bereichsspezifische Ängste . . . . .	101
<b>Tabelle 5.</b>	Soziale Angst und Kompetenz . . . . .	102
<b>Tabelle 6.</b>	Verhalten gegenüber Ärger . . . . .	103
<b>Tabelle 7.</b>	Körperliche und Allgemeinbeschwerden sowie Depressivität . . . . .	103
<b>Tabelle 8.</b>	Globusgefühl und Sodbrennen . . . . .	104
<b>Tabelle 9.</b>	Lebensverändernde Ereignisse . . . . .	106
<b>Tabelle 10.</b>	Stichprobe; nach Geschlecht und Alter (Wortschatzmessung) . . . . .	121
<b>Tabelle 11.</b>	Mittlere Testleistung (T-Werte) in den Wortschatztests . . . . .	122
<b>Tabelle 12.</b>	Mittlere Testleistungen in K-ABC und AWST 3-6 für verschiedene Altersstufen . . . . .	123
<b>Tabelle 13.</b>	Konkordanz der Testergebnisse in beiden Wortschatztests; nach Leistungsgruppen geordnet . . . . .	125
<b>Tabelle 14.</b>	Konkordanz von Testergebnis (K-ABC) und logopädischem Urteil . . . . .	127
<b>Tabelle 15.</b>	Konkordanz von Testergebnis (AWST 3-6) und logopädischem Urteil . . . . .	127